

Mit der finsternen Welt umgehen



Der Geist Gottes hat allerdings unmissverständlich vorausgesagt, dass am Ende der Zeit manche vom Glauben abfallen werden.

Sie werden sich irreführenden Geistern zuwenden und auf Lehren hören, die von dämonischen Mächten eingegeben sind.

1. Timotheus 4,1 (NGÜ)

Vor etlichen Jahren sprach ich in einer südkalifornischen Kirche über die *New-Age-Bewegung*. Mein Text war 1. Timotheus 4,1. Nach dieser Botschaft wurde ich in der Sakristei der Kirche von Menschen umringt, die mehr wissen wollten über die Befreiung aus geistlichen Konflikten, verursacht durch dämonische Einflüsse. Im hinteren Teil des Mittelschiffs sass eine 22-jährige Frau, die nach dem Gottesdienst unkontrolliert weinte. Als ich mich der jungen Frau näherte, hörte ich sie schluchzen: „Er versteht mich, er versteht mich!“

Später beschrieb mir Nancy ihre entsetzliche Kindheit. Es ging um einen misshandelnden Vater und eine Grossmutter, die sich selber als schwarze Hexe bezeichnete.

„Als ich drei Jahre alt war, erhielt ich meine Begleiter – geistige Führer.“ Dann erzählte sie weiter: „Diese Begleiter sagten mir, wie ich zu leben habe und was ich sagen solle. Ich fragte mich nie, ob es wirklich normal ist, solche geistigen Begleiter zu haben, bis meine Mutter mich zur Sonntagsschule brachte.“

„Möchten Sie diese geistigen Führer loswerden?“, fragte ich. Es gab eine lange Pause. „Werden sie mich tatsächlich verlassen, oder werde ich von ihnen wieder geplagt werden, sobald ich daheim bin?“ „Nein, Sie werden frei sein“, bestätigte ich ihr. Eine Stunde später war Nancy frei.

Nancys Erlebnis ist kein Einzelfall, kein kurzzeitiges Phänomen in der christlichen Gemeinde. Tatsache ist, dass ich in den über 36 Jahren meines Dienstes als Pastor, Berater, Seminarprofessor und Konferenzredner mehr in satanische Verstrickungen gebundene Christen getroffen und seelsorgerlich betreut habe, als man erahnen würde. Die Gläubigen sind jämmerlich schlecht vorbereitet, mit dem finsternen Reich Satans umzugehen oder denjenigen zu helfen, die darin gefangen sind.

Ja, es ist wie Paulus den Timotheus warnte: Irreführende Geister und dämonische Lehren sind real. Wenn Sie aber täglich an Christus und seiner Wahrheit festhalten, werden Sie fähig sein, den Teufel und seine Lügen zu erkennen und sich für die Wahrheit zu entscheiden.



Danke Jesus, dass Du der Weg, die Wahrheit und das Leben bist. Ich weiss, dass Du meine 'Waffe' bist, um den Bösen zu überwinden.

